

Inhaltsverzeichnis

I. Formale und materiale Probleme der Methode	1
A. Grundzüge der Methode	1
a. Das Problem einer ‚russischen‘ Philosophie und ihrer Geschichte. Sein Verhältnis zur Frage nach der besonderen Struktur der altrussischen Kultur	1
b. Die Möglichkeiten problemgeschichtlicher und kulturhisto- rischer Analyse angesichts der Entwicklungsformen der altrus- sischen Kultur	5
c. Das Problem des Rationalen in kulturhistorisch orientierter Analyse	8
d. Subjekttheoretische Grundsätze der Methode	14
d.a. Rationale, charismatische und praktische Intentionalität .	15
d.b. Die Methodik des Nachweises von Modifikationen in einer Intentionalstruktur und ihre ersten Ansatzpunkte	16
e. Präzisierung der methodischen Grundsätze anhand möglicher Kontroversstandpunkte	19
e.a. Der Einwand des ‚Soziologismus‘	19
e.b. Die Gefahr eines verfehlten ‚Soziologismus‘ in philologisch- historischer Interpretation	22
e.c. Die Paradoxien holistischer Interpretationsschemata im Rah- men der neueren russischen Mediävistik	25
e.d. Das Ganze und die Teile im Rahmen analytischer Interpre- tation und die Bedeutung von Realfaktoren	33
f. Zum Problem des Nachweises von Affiliationen	37
g. Ortsbestimmung der methodischen Grundsätze	43
B. Erste Annäherung der methodischen Grundsätze an das Material und Fixierung der Thematik	47
a. Das altrussische Bildungssystem als soziales System	47
a.a. Schule und Buchkunde	47
a.b. Formen des Kulturkontaktes	50
a.c. Bildungstragende Institutionen und Schichten. Die schwarze und die weiße Geistlichkeit	52

a.d.	Bildungstragende Institutionen und Schichten. Adel und Stadtbürgertum	54
b.	Das literarische System	56
b.a.	Funktional bestimmte Einteilungsgesichtspunkte	56
b.b.	Aufgliederung des literarischen Systems nach formalen Gesichtspunkten	58
c.	Fixierung der engeren Thematik und des Aufbaus der Untersuchungen anhand einer Betrachtung der Grundstrukturen der Genese des altrussischen Bildungssystems	67
c.a.	Grundstrukturen der Genese	67
c.b.	Fixierung von Thematik und Aufbau	70
c.b.a.	Historische Fixierung der Thematik	70
c.b.b.	Der Aufbau der Einzeluntersuchungen	73
C.	Die Realfaktoren im Überblick	75
a.	Die weltlichen Institutionen und Schichten	75
a.a.	Der Wandel der Herrschaftsstrukturen	75
a.b.	Das Schicksal des Stadtbürgertums	78
b.	Die Situation der Kirche	81
b.a.	Probleme der Beziehungen zwischen Kirche und Staat ..	81
b.b.	Das Mönchtum	86
II.	Historische, soziale und kulturelle Kontexte	90
A.	Der Prozeß der Entfaltung und des Zusammenbruches der häretischen Bewegung. Ihre soziale Zusammensetzung und ihre soziale und politische Verortung	90
a.	Die erste Phase der Entwicklung	90
b.	Die soziale Zusammensetzung des Novgoroder und des Moskauer häretischen Zirkels	94
c.	Der Prozeß von 1490	98
d.	Die Verschiebung des Widerstandszentrums in der Orthodoxie nach 1490	100
e.	Der soziale Ort des Moskauer Zirkels und der Prozeß von 1504	109
B.	Die Meinungen der Häretiker	115
a.	Die Interpretationsschemata der zeitgenössischen orthodoxen Literatur	115

b.	Die Häresie in der zeitgenössischen orthodoxen Literatur	120
b.a.	Die dogmatischen Thesen	120
b.b.	Die Verhaltenstopoi	122
b.c.	Weisen der Klassifizierung	123
b.d.	Die Differenzen der Darstellung der Häresie in der orthodoxen Literatur	124
c.	Die Interpretation der orthodoxen Quellen in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts	130
d.	Kritische Stellungnahme zu diesen Interpretationen	136
C.	Das soziale und kulturelle Verhalten der Häretiker	142
a.	Das soziale Verhalten	142
a.a.	Struktur der Gruppe und Formen des Handelns	142
a.b.	Das Verhalten gegenüber der gesellschaftlichen Umwelt	145
b.	Das literarische Verhalten	147
b.a.	Das Verhalten gegenüber der literarischen Tradition	147
b.b.	Die originale Literatur der Häretiker	152
c.	Formen der Verbreitung häretischen Gedankengutes	155
D.	Probleme der Affiliation (I). Die Wurzeln in der innerrussischen Entwicklung	161
a.	Judaisierende und Bogomilen	162
b.	Häretische Traditionen und kirchliche Auseinandersetzungen vor dem Auftreten der Strigolniki	164
c.	Das ‚strigol’ničestvo‘	168
c.a.	Lehren und Verhalten	168
c.b.	Affiliationstheoreme	170
c.c.	Das strigol’ničestvo, die voraufgehenden Kirchenstreitigkeiten und die Erbauungsliteratur für Laien	172
d.	Judaisierende und Strigolniki	176
e.	Judaisierende und Uneigennützig	179
E.	Probleme der Affiliation (II). Möglichkeiten außerrussischer Einflüsse	184
a.	Die Hussitentese	184
a.a.	Das Problem realer Kontakte	184
a.b.	Parallelitäten im Lehrbestande	188
b.	Die Rolle des hebräischen Einflusses	194
b.a.	Probleme des direkten Kontakts	194

b.b.	Die soziale und kulturelle Lage der Juden in Litauen und das Problem indirekter Kontakte	198
b.c.	Welcher Art kann der jüdische Einfluß gewesen sein? ..	201
b.c.a.	Karaiten oder Rabbaniten?	201
b.c.b.	Die intellektuelle Kultur der Juden in Litauen-Rußland und auf der Krim	202
b.c.c.	Religiöses Übersetzungsschrifttum hebräischer Herkunft ..	205
b.c.d.	Die mögliche Rolle der Kabbala als religiöser Bewegung	207
c.	Die Humanismusthese	209
c.a.	Humanismusthese, Hussitenthese und weltliches Übersetzungsschrifttum	209
c.b.	Probleme des Kontaktes	210
c.c.	Die Übersetzungsliteratur hebräischer Herkunft, eine mögliche Basis humanistischer Bildung?	214
d.	Der mögliche Ansatzpunkt philosophiehistorischer Betrachtungsweise	217
F.	Die Reaktion der Orthodoxie (I). Gennadij und sein Kreis	219
a.	Gennadij als Kirchenpolitiker	219
b.	Die kulturelle Wirksamkeit Gennadijs	221
c.	Der Kreis um Gennadij	223
c.a.	Der äußere Kreis	224
c.b.	Der innere Kreis	225
c.c.	Der katholische Einfluß	228
d.	Gennadijs Verhältnis zur kultischen und literarischen Tradition	230
G.	Die Reaktion der Orthodoxie (II). Josif Sanin und sein Kloster	233
a.	Josif als Kirchenpolitiker	233
b.	Die Klosterreform	237
b.a.	Die Phasen der Klosterreform und die beiden Typika ..	237
b.b.	Der Typus der Religiosität	244
b.c.	Mönchtum und Welt	249
c.	Das literarische Werk	254
c.a.	Das Buch im Volokalamsk-Kloster	254
c.b.	Die Redaktionen des Prosvetitel' und die ursprünglich polemischen Logoi	255
c.c.	Die ursprünglich primär katechetischen Logoi	260
c.d.	Die Genese der Logoi. Katechese und Polemik	263

c.e.	Die ‚Erzählung über die neu aufgetauchte Häresie‘ als das einheitsstiftende Moment der Kompilation des ‚Prosvetitel‘	266
c.f.	Die Briefe	269
c.g.	Načet'ik, Publizist oder Scholastiker?	273
H.	Die Reaktion der Orthodoxie (III). Nil Sorski und sein Skit ..	278
a.	Der Frömmigkeitstypus und das Verhältnis zur Welt ...	278
b.	Das Typikon	281
c.	Das literarische Werk	286
d.	Das Verhältnis zur Tradition	290
I.	Die Beziehungen zwischen den orthodoxen Gruppen	296
a.	Gennadij und die monastischen Reformbewegungen	296
b.	Josif Sanin und Nil Sorski vor 1503	299
c.	Der Streit zwischen ‚Eigennützigen‘ und ‚Uneigennützigen‘	301
d.	Thesen zur gesellschaftlichen Verortung	304
III.	Die philosophisch relevanten Implikate	307
A.	Philosophie und Wissenschaften in den Übersetzungsliteraturen	307
a.	Logik und Ontologie	309
a.a.	Logik und Ontologie in der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	309
a.a.a.	Bestand, Herkunft und Qualität der Texte	309
a.a.b.	Das Verhältnis von Logik und Ontologie	323
a.a.c.	Logik in der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	327
a.a.d.	Ontologie im Übersetzungsschrifttum arabisch-hebräischer Herkunft	331
a.b.	Logik und Ontologie in der Übersetzungsliteratur patristisch-byzantinischer Herkunft	336
a.b.a.	Herkunft, Bestand und Qualität der Texte	336
a.b.b.	Die Logik in der ‚Dialektik‘ slavischer Redaktion	341
a.b.c.	Die Ontologie in der ‚Dialektik‘ slavischer Redaktion ...	348
a.b.d.	Die philosophischen Kapitel des ‚Izbornik 1073‘	357
a.c.	Vergleich der logischen und ontologischen Gehalte in den beiden Übersetzungsliteraturen	359
a.c.a.	Die Gemeinsamkeiten	359

a.c.b. Allgemeine historische Voraussetzungen der Differenzen	360
a.c.c. Die Differenzen in Logik und Wissenschaftstheorie	362
a.c.d. Die Differenzen in der Ontologie	364
b. Das System der Wissenschaften	366
b.a. In der Übersetzungsliteratur patristisch-byzantinischer Herkunft	366
b.b. In der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	367
b.c. Vergleich der Wissenschaftssysteme	370
c. Die Einzelwissenschaften in den Übersetzungsliteraturen	371
c.a. Die Einzelwissenschaften in der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	371
c.a.a. Die ‚Mathematik‘ in dieser Literatur	371
c.a.b. Die ‚Physik‘ in der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	376
c.b. Die Einzelwissenschaften in der Übersetzungsliteratur griechisch-patristischer Herkunft	390
c.b.a. ‚Mathematik‘ in dieser Übersetzungsliteratur	392
c.b.b. ‚Physik‘ in der Übersetzungsliteratur griechisch-patristischer Herkunft	393
c.b.c. Vergleich der einzelwissenschaftlichen Gehalte, bezogen auf das Wissenschaftssystem	394
c.c. Das Problem der Kontexte	395
c.c.a. Die Kontexte der einzelwissenschaftlichen Gehalte in der Literatur patristisch-byzantinischer Herkunft	395
c.c.b. Der erweiterte Kontextzusammenhang im altrussischen Literatur- und Bildungssystem	401
c.c.c. Vergleich der Kontexte. Das Problem der ‚Phantastik‘ in den jeweiligen Kontextzusammenhängen	405
B. Vernunft und Offenbarung	411
a. Der Philosophiebegriff in der Übersetzungsliteratur griechisch-byzantinischer Herkunft und der Gebrauch des Begriffes ‚Philosoph‘ in der originalen russischen Literatur	411
a.a. Die Quellen in der Übersetzungsliteratur griechisch-patristischer Herkunft	411
a.b. Der ‚systematische Philosophiebegriff‘ im Rahmen systematisierter orthodoxer Theologie	413
a.c. Der exegetisch-eklektizistische Philosophiebegriff in der Hexaemeraliteratur	417
a.d. Der historiosophische Philosophiebegriff als Begründung des exegetisch-eklektizistischen in der Chronikliteratur	418

a.e.	Der kirchenrechtliche Philosophiebegriff	420
a.f.	Der monastische Philosophiebegriff in der Chronikliteratur und in der asketischen Literatur	421
a.g.	„Äußere Philosophie“ in der Florilegliteratur	426
a.h.	Zusammenfassende Übersicht	428
a.i.	„Philosophen“ und „Philosophie“ in der originalen, von der Übersetzungsliteratur griechisch-patristischer Herkunft abhängigen Literatur	432
b.	Vernunft und Offenbarung, Gesetz und menschliche Auto- nomie in der originalen Literatur der Judaisierenden ...	436
b.a.	Interpretationen des „Laodicäischen Sendschreibens“ und des „Schreibens über die Schrift“ in der neueren russischen Li- teratur	436
b.b.	Die originale Literatur der Häretiker, die Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft und das Problem des „jüdischen Einflusses“	446
b.c.	Vernunft und Offenbarung, Gesetz und Sittlichkeit	453
b.c.a.	Die Grundgedanken in der originalen Literatur der Häretiker zu diesem Thema	453
b.c.b.	Analoge Gedankengänge in der Übersetzungsliteratur ara- bisch-hebräischer Herkunft	457
b.c.c.	Vernunft und Offenbarung nach den Lehren der islamischen und hebräischen Aristoteliker	461
b.c.d.	Zusammenfassender Vergleich	467
b.d.	Anthropologie und Theologie in der originalen Literatur der Häretiker, der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft	472
b.d.a.	Theoreme des „Schreibens“ und des „Sendschreibens“	472
b.d.b.	Theologische und anthropologische Implikate in der Über- setzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft und ihre Bezüge zu den Lehren in der originalen Literatur der Häretiker	477
C.	Philosophisch relevante Gehalte im zeitgenössischen orthodoxen Schrifttum	484
a.	Das Verhältnis von Vernunft und Offenbarung	484
a.a.	Josif Sanin	484
a.b.	Nil Sorski	486
a.c.	Gennadij Gonzov	488
a.d.	Die „Unterhaltung“ über die Schrift	490
b.	Nil Sorskis „Psychologie der Askese“ und die Frage nach dem Wesen seiner Intellektualität	491

c.	Die Ontologie der Ikone bei Josif Sanin	493
c.a.	Ontologische Voraussetzungen der Theologie Josif Sanins und seiner politischen Theorie	493
c.b.	Die möglichen Vorlagen Josif Sanins und analoger Gedankengänge in der ‚Unterhaltung‘	500
d.	Analoge Themen in der lateinischen Übersetzungsliteratur des Gennadij-Kreises	505
e.	Josif Sanin, Načetičik oder Scholastiker?	509
D. Was ist die Häresie der ‚Judaisierenden‘?		511
a.	Die Rolle der Häresie als Bildungsbewegung in der Entwicklung der altrussischen Kultur	511
b.	Die Häresie als religiöse Bewegung	517
c.	Das Problem kulturmorphologischer und kultursoziologischer Analogien	522
Beilage	I. Tabellarische Übersicht zur sozialen Verortung namentlich bekannter Häretiker	535
Beilage	II. Die philosophische und fachwissenschaftliche Terminologie der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft ..	540
Beilage	III. Das Verhältnis der slavischen Redaktion CR der ‚Dialektik‘ des Johannes Damascenus zur längeren und kürzeren griechischen Redaktion	580
Beilage	IV. Übersetzungen aus dem originalen russischen Schrifttum, das in Verbindung mit der Übersetzungsliteratur arabisch-hebräischer Herkunft steht, in Auszügen	585
Anmerkungen		616
Namen- und Quellenregister		761